Schneiden und Oberflächenbearbeitung

Artikel vom **20. Februar 2024**
Anlagen, Maschinen und Geräte zur Oberflächenbearbeitung



Wenning Metall ist mit der kompakten Maschine zur effizienten Oberflächenbearbeitung geschnittener Werkstücke sehr zufrieden (Bild: MicroStep).

Die Wenning Metall GmbH & Co. KG produziert vom Prototyp bis zur Serienfertigung für einen breiten Kundenkreis. Bei der Suche nach einer geeigneten Schneidanlage wurde

der Betrieb auf die Firma MicroStep aufmerksam und setzt seit März 2020 eine Plasma-Autogenschneidanlage der Baureihe »MasterCut« ein, wodurch das einstmalige Warten auf externe Zulieferer entfallen konnte.

»MSE Oxy«

Um den Produktionsprozess weiter zu optimieren, fasste das Unternehmen Anfang 2023 den Entschluss, in eine Anlage zur Nachbearbeitung der geschnittenen Werkstücke zu investieren, insbesondere zur Schlackeentfernung. Nach einer Vor-Ort-Beratung des Schneidmaschinenherstellers und der Präsentation einer Anlage wurde in die kompakte Lösung zum Entgraten, Schleifen und Kantenverrunden »MSE Oxy« investiert. Seit Mitte Oktober 2023 ist die Maschine im Einsatz und spart dem Unternehmen viel Zeit. Ein Großteil der auf der Schneidanlage geschnittenen Baustahl-Bauteile geht im Anschluss an die Maschine zur Oberflächenbearbeitung. Die neue Maschine sichert dabei die bestmögliche Weiterbearbeitung, und indem das aufwendige händische Entfernen der Schlacke entfällt, spart der Betrieb sehr viel Zeit ein, die für andere Arbeiten genutzt werden kann. Wofür früher zwei Personen fünf Tage benötigten, benötigt mit der neuen Maschine eine Person nur noch zwei Tage. Die Kompaktlösung ist ca. fünf bis sechs Stunden am Tag im Einsatz, und so waren nur drei Wochen nach dem Start bereits 150 t Material bearbeitet. Der Betrieb ist somit sehr zufrieden mit der neuen Anlage.

Hersteller aus dieser Kategorie

Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG
Schmelzegrün 7
D-77709 Wolfach
07834 866-0
info@supfina.com
www.supfina.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag